

TYPENBLATT RETTUNGSWINDE AN BK117-C-1



EINSATZMERKMALE

Bergrettung, Rettung von Dächern, Häusern und Türmen, Versorgung und Rettung im schwer zugänglichen Gelände ohne Landemöglichkeit

BESATZUNG

Pilot, HEMS Crew Member (Notfallsanitäter), Notarzt, Flugretter

LEISTUNGSMERKMALE

HERSTELLER: Goodrich
 SEILLÄNGE MAX.: 90 m
 ÜBLICHE ARBEITSLÄNGE: 10 m – 50 m
 MAX. SEILAUFGESCHWINDIGKEIT: 0,75 m/s (stufenlos regulierbar)
 MAX. WINDENLAST: 270 kg
 GEWICHT DER WINDE: 82,60 kg
 WINDENSEIL: Stahlseil Ø 4,76 mm, bestehend aus 133 Einzeldrähten

Die Besatzung besteht aus Pilot, HEMS Crew Member (Notfallsanitäter), Notarzt und einem Flugretter. Der HCM übernimmt die Funktion des Winch-Operators (Bedienung der Winde). Als Ergänzung zur Ausstattung werden Rettungsschlinge und Rettungssitz ständig mitgeführt. Mit ihnen besteht die Möglichkeit einer schnellen Rettung aus akuter Gefahr. Zusätzlich bietet der Bergesack, eine spezielle Vakuummatratze mit Seilaufhängen, die Möglichkeit zur schonenden Rettung schwer verletzter Patienten.

Im Windeneinsatz wird die linke Kabinentür geöffnet. Der Winch-Operator befindet sich – durch einen Stehhaltegurt gesichert – auf der linken Kufe. Die Winde wird vom Windenoperator mit dem Windenbediengriff bedient, kann aber auch vom Piloten bedient werden. Notarzt und Flugretter sind mit einem speziellen Gurt ausgerüstet und werden mit sämtlichen Geräten und Materialien an der Unfallstelle abgelassen. Grundsätzlich wird jeder Patient, ob in der Rettungsschlinge oder im Bergesack in der Luft verladen und während eines Windeneinsatzes begleitet und betreut.